

ENTEKA

Auch 2021 erfolgreich

[07.07.2022] ENTEKA hat die Geschäftszahlen für 2021 vorgelegt. Der Gewinn lag bei über 80 Millionen Euro.

Der Darmstädter Öko-Energieversorger ENTEKA hat das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT) in Höhe von 80,4 Millionen Euro (2020: 80,8 Millionen Euro) abgeschlossen. „Wir sind in herausfordernden Zeiten überaus erfolgreich. Unser Geschäftsmodell ‚Einfach klimafreundlich für alle‘ funktioniert mehr denn je“, sagte Marie-Luise Wolff, Vorsitzende des Vorstands der ENTEKA, auf der Hauptversammlung des Unternehmens am 6. Juli 2022 in Darmstadt. Der Darmstädter Öko-Energieversorger und Telekommunikationsdienstleister setzte im Geschäftsjahr 2021 über zwei Milliarden Euro um (genau 2.060,3 Millionen Euro/2020: 1.840,9 Millionen Euro). Der Konzerngewinn beträgt 28,1 Millionen Euro (2020: 27,7 Millionen Euro). 9,9 Milliarden Kilowattstunden Strom und 7 Milliarden Kilowattstunden Erdgas setzte das Unternehmen ab, darüber hinaus 331,8 Millionen Kilowattstunden Wärme und 13,8 Millionen Kubikmeter Wasser. ENTEKA erzeugt mittlerweile fast eine Terawattstunde Strom selbst – unter anderem mit 252,9 Megawatt installierter Windkraftleistung – und spart damit rund 620.000 Tonnen CO₂ jährlich ein.

„Im Geschäftsjahr 2021 haben sich 41.500 Kundinnen und Kunden neu für ENTEKA entschieden. Dies unterstreicht, dass unser konsequenter Kurs für die Energiewende und nachhaltiges Wirtschaften bei den Menschen ankommt“, so Wolff weiter. Wie für die gesamte Branche stand für ENTEKA das Geschäftsjahr 2021 unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Zudem beeinflussten immer weiter steigende Preise an den Energiemärkten die Geschäftstätigkeit des Unternehmens. ENTEKA beschäftigt derzeit 2.114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 109 Auszubildende. In den kommenden Jahren will das Unternehmen vor allem im Bereich der Glasfaserversorgung wachsen. Die Hauptversammlung der ENTEKA beschloss vom Jahresüberschuss 19,7 Millionen Euro (23 Cent Euro je Aktie, 2020 25 Cent) an die Anteilseigner auszuschütten.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, ENTEKA, Corona, Ukrainekrieg